

STARNBERG LIBERAL

Starnberg Liberal - Liberale Politik seit 1950
für Starnberg, Hadorf, Hanfeld, Landstetten, Leutstetten, Percha, Perchting, Söcking und
Wangen.

August / September 2024

Halbjahresrückblick 2024 und
Europawahlkampfrückblick auf einen Blick:
mit Plakatieren, Vor-Ort Besuchen, Info-
ständen, Veranstaltungen u.a. mit PStS Katja
Hessel, MdB Svenja Hahn, MdEP, Sandra
Bubendorfer-Licht, MdB, Nils Gründer, MdB,
Stephan Thomae, MdB u.v.a.m.

Inhaltsverzeichnis:

- Neuwahl des Ortsvorstandes (ab Seite 2)
- Europawahlkampf (Seite 5)
- Stadtratsarbeit (Seite 6)
- Neujahrsempfang (Seite 7)
- Haushaltspolitik (Seite 8)
- Aus dem Ortsverband (Seite 9 - 12)



Der Ortsvorstand stellt sich vor:

Anke Henniger (Ortsvorsitzende):

Stadträtin (seit 2020), Mitglied im Umwelt- und Kulturausschuss, Gewerbereferentin, Mutter von drei Kindern, berufstätig als technische Redakteurin



Bei der turnusgemäßen Neuwahl des Ortsvorstandes am 16.07.2024 wurde der Vorstand einmütig bestätigt. Als neue Vorstandsmitglieder verstärken die Besitzer Robert Horndasch und Leonard Coenen das Team

Stefan W. Zeil (Ortsvorsitzender):

Familienvater, Jurist (Fachanwalt für Arbeitsrecht), Mitglied der Freien Demokraten seit 2001, Mitglied im Verein Schöner zum See, Altstipendiat der Naumann-Stiftung, Erstunterzeichner des Starnberger Dialogs vom 03.10.2016



Der FDP-Ortsverband Starnberg setzt sich seit 1950 für die Umsetzung liberaler Programmatik ein. Der größte Ortsverband der FDP im Landkreis Starnberg ist seit 1952 im Stadtrat vertreten.

Viggo von Wietersheim (Schriftführer): Rechtsanwalt (Spezialist für Bank-, Kapitalmarkt und Steuerrecht), Jäger und Aktivist für die Erhaltung unserer Natur



Jasmin Dufford (Schatzmeisterin):

Office Manager in Starnberg, Mutter, Vertreterin der FDP bei Starnberg ist Bunt, Aktiv in der Ukraine-Hilfe



Neu im Ortsvorstand:



Robert Horndasch (Beisitzer)

Familienvater aus Starnberg, Geschäftsführer eines IT Unternehmens, Mitglied der FDP seit 2023

Dr. Dustin Schöder (Stell. Vorsitzender):

Stratege in Europas größtem Mobilitätsunternehmen, Universitätsdozent, Familienvater, Interessen: Innovative Mobilitätskonzepte, Autonome Transportsysteme und Supply Chain Management



Dietrich von Witzleben (Stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher):

Familienvater, IT Unternehmer, Stv. Vorsitzender einer Starnberger Bürgerinitiative



Neu im Ortsvorstand:



Leonard Coenen (Beisitzer):

aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr in Leutstetten, Mitglied der FDP seit

Julian Fetoski

(Stellvertretender Vorsitzender):

Internetbeauftragter, Masterand, Mitglied der Julis



Anka Schuler (Beisitzerin):

Dipl. Kauffrau, Office Managerin einer NGO, Mutter von drei Kindern, Mitglied im Elternbeirat des Gymnasiums Starnberg, Mitglied der Frauen Service-Organisation Inner Wheel



Neuwahl des Ortsvorstandes am 16.07.2024



Auf dem Bild v.l.n.r.: der Bundestagsabgeordnete Maximilian Funke-Kaiser, MdB mit den Vorstandsmitgliedern Jasmin Dufford, Dr. Dustin Schöder, Anke Henniger, Robert Horndasch, Stefan W. Zeil, Dietrich von Witzleben, Leonard Coenen, Julian Fetoski und Anka Schuler

Die Vorstandswahl findet alle zwei Jahre statt. In den nächsten knapp zwei Jahren wird der neu gewählte Vorstand die Weichen für eine erfolgreiche Kommunalwahl 2026 stellen.

Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit unter mitmachen@fdp-starnberg.de an die FDP Starnberg wenden.

Am 16. Juli 2024 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der FDP Starnberg für die Amtsperiode 2024 bis 2026 unter der Leitung des Bundestagsabgeordneten Maximilian Funke-Kaiser statt.

Die 19 anwesenden Mitglieder (von 54 im Ortsverband) wählten den Vorstand mit großer Einmütigkeit. Besonders hervorzuheben ist, dass die Vorsitzenden Anke Henniger und Stefan W. Zeil einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt wurden.

In ihrem Rechenschaftsbericht ging die Vorsitzende Anke Henniger auf die kommunalpolitische Arbeit des Ortsverbandes ein; nach ihren Worten ist der FDP Ortsverband die aktivste politische Gruppierung in Starnberg. Starke Akzente konnte die FDP im Stadtrat mit Ihren zahlreichen Anträgen setzen. Bei den unverhältnismäßigen Gebührenerhöhungen etwa beim Seebad und bei den Kinderbetreuungsplätzen konnte durch intensive Diskussion eine Verringerung erreicht werden. Zudem wurden die Haushaltsberatungen öffentlich geführt. Besonders gut sei die fraktionsübergreifende Arbeit im Stadtrat, so die Vorsitzende Anke Henniger.

Der Vorsitzende Stefan W. Zeil ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die über 40 Veranstaltungen, Aktionen, Infostände, Unternehmensbesuche, Fragenkataloge ein, die der Ortsverband in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt hat. Insbesondere die Formate LIBERALER STAMMTISCH und KOMMUNALPOLITISCHES FORUM sowie der Frühjahresempfang des Ortsverbandes wurden gut angenommen. Der Ortsverband konnte zahlreiche Abgeordnete aus Land- und Bundestag sowie dem Europaparlament begrüßen. Insbesondere gut läuft die Zusammenarbeit mit der FDP Bundestagsfraktion bei den Starnberger Themen mit Bezug zur Bundespolitik. Unsere Kontakte werden wir weiter zum Wohle Starnbergs nutzen, so der Vorsitzende.

Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Vorsitzende Anke Henniger und Stefan W. Zeil

Stellvertretende Vorsitzende Dr. Dustin Schöder, Dietrich von Witzleben und Julian Fetoski

Schatzmeisterin Jasmin Dufford

Schriefführer Viggo von Wietersheim

Beisitzer Robert Horndasch, Anka Schuler, Leonard Coenen

Ausgewählte Aktivitäten der FDP Starnberg

2024

- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit Daniel Föst, MdB (24.10.2024)
- **LIBERALER STAMMTISCH** mit Stephan Thomae, MdB (31.07.2024)
- **ORTSVERSAMMLUNG** mit Neuwahlen (16.07.2024, Seestub'n Percha)
- **LIBERALER STAMMTISCH** am 25.06.2024
- **Besuch** der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg, gegr. 1862 e.V. Dienstag (25.06.2024)
- **Mitgliederversammlung** zum Thema Seeanbindung und B2 Tunnel (15.04.2024)
- **Infostände** zur Europawahl am 18.05.2024 und 08.06.2024
- **Frühlingsempfang** des FDP Ortsverbandes Starnberg mit KATJA HESSEL, MdB (29.02.2024, Seestub'n Percha)
- **Veranstaltung zur Europawahl** mit Svenja Hahn, MdEP (ALDE Vize-Präsidentin) (18.02.2024, Bernried)
- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit dem Thema „Haushalt der Stadt Starnberg“ (31.01.2024)

2023

- **LIBERALER NIKOLAUS STAMMTISCH** (07.12.2023, Seestub'n Percha)
- **Infostände zur Landtags- und Bezirkstagswahl** u.a. mit Britta Hundesrügge, Susanne Seehofer, Dr. Timo Böge, Dr. Wolfgang Heubisch (16.09.2023, 23.09.2023, 30.09.2023, 07.10.2023)
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema Wirtschaftspolitik mit Albert Duin, MdL (08.08.2023)
- **FESTAKT** anlässlich des 70. Geburtstags des Ortsverbandes der FDP Starnberg mit Sektempfang und Ehrung langjähriger Mitglieder und Festvortrag von HELMUT MARKWORT, MdL „Die Macht der Medien“ (13.07.2023, MRSV)
- **ORTSVERSAMMLUNG** zum Thema Seeanbindung (21.06.2024, Seestub'n Percha)
- **Var-Ort-besuch:** Ortsbegehung des Oberfeldes mit dem Betreuungsabgeordneten, Landtagsvizepräsident und Staatsminister a.D. Dr. Wolfgang Heubisch, MdL, 28.04.2023 / Ende der Straße Oberfeld
- **Betriebsbesuch:** Begehung des Handwerksbetriebes Zimmerei Göring (24.05.2023)
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema „Warum Bayern die FDP braucht – Politik für eine nachhaltige Zukunft“ u.a. mit SUSANNE SEEHOFER (Landtagskandidatin und stellvertretende Stadtvorsitzende der FDP München / Grußworte unserer Kreisräte und Landtags- und Bezirkstagskandidaten im Stimmkreis Britta Hundesrügge und Cedric Muth) (24.05.2023 / Schlossgaststätte Leutstetten)
- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit dem Thema „Seeanbindung“ u.a. mit Patrick Janik, Erster Bürgermeister der Stadt Starnberg, Dr. Wolfgang Heubisch, MdL, Vizepräsident des bayerischen Landtags, Sandra Bubendorfer-Licht MdB, Obfrau im Ausschuss für Inneres und Heimat (09.03.2023)
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema „Ein Jahr Krieg in der Ukraine“ mit Ulrich Lechte, MdB (außenpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion) (24.02.2023, Gasthof in der Au)
- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit dem Thema "Wirtschaftspolitik für Starnberg - Die richtige Infrastruktur für Startups & Co" u.a. mit Michael Ehret (Gründer und Beirat ehret+klein), Dr. Yannick Timo Böge (Unternehmensgründer und FDP Landtagskandidat im Stimmkreis Weilheim-Schongau), Christoph Winkelkötter, (Vorsitzender der Geschäftsführung, (gwt Starnberg GmbH), (25.01.2023, Co-Working Space des Projekt- und Quartierentwicklers ehret + klein)

2022

- **Weihnachtsvorstandssitzung** (mitgliederöffentlich) am 09.12.2022 Gut Rieden
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema „Frauen in die Politik“ mit Britta Hundesrügge (FDP-Kreisvorsitzende, stellvertretende Landrätin, Landtagskandidatin) (24.11.2022, Seestub'n Percha)
- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit dem Thema "Verkehrsgroßprojekte (in Bayern): Transrapid, 3. Startbahn Flughafen München, PKW Maut, 2. S-Bahn Stammstrecke München - Meilensteine und Stolpersteine" mit Sebastian Körber, MdL, (Architekt und Vorsitzender des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr Sprecher der FDP-Fraktion für Wohnen, Bau und Verkehr) - (07.11.2022, Gasthof In der Au)
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema "Energiekrise und Inflation - Blackout für den Mittelstand?" mit Albert Duin, MdL (Wirtschafts-, energie- und tourismuspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion) (20.10.2022, Vereinsgaststätte Perchting)
- **KLAUSURTAGUNG** des FDP Ortsverbandes Starnberg am 08.10.2022 mit dem Landesvorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag Martin Hagen, MdL
- **LIBERALER STAMMTISCH** zum Thema Energieversorgung mit Bernd Krüger von der Firma Krüger Haustechnik 27.09.2022)
- **KOMMUNALPOLITISCHES FORUM** mit Iris Ziebart (Stadträtin von 2002 bis 2020 und zuletzt auch dritte Bürgermeisterin) zum Thema Seeanbindung (12.09.2022, Gut Rieden)
- **Besuch** der "Wiege von Starnberg" und Austausch mit Michael Ehret über "Kunst im öffentlichen Raum"; Im Anschluss **LIBERALER STAMMTISCH**, Dienstag, 30.08.2022, (Wirtshaus im Tutzing Hof)
- **LIBERALER STAMMTISCH** mit dem FDP Bezirksvorsitzenden Axel Schmidt, (27.07.2022, Tapasbar Comodo)
- **Kick-Off Veranstaltung zum KOMMUNALPOLITISCHES FORUM:** In unserem kommunalpolitischen Forum sollen regelmäßig alle kommunalpolitischen Themen besprochen werden. Es dient zum Austausch und Vorbereitung der **Stadtratssitzungen** (14.07.2022, Il Ristorante im Pförtnerhaus)
- **LIBERALER STAMMTISCH** (28.06.2022, Seestub'n Percha)

Svenja Hahn, MdEP zu Besuch am Starnberger See



Auf dem Bild v.l.n.r.: Stefan Werner Zeil, Co-Ortsvorsitzender FDP Starnberg, Svenja Hahn, MdEP, FDP / ALDE, Morten Faust, Co-Kreisvorsitzender FDP Weilheim-Schongau, Anke Henniger, Co-Ortsvorsitzende FDP Starnberg, Klaus Breil, Co-Kreisvorsitzender FDP Weilheim-Schongau

Bernried begrüßte den Gast aus dem Norden der Republik mit dichtem Nebel. Doch im Laufe der gemeinsamen Veranstaltung von FDP Weilheim-Schongau und FDP Starnberg löste das Hotel Seeblick sein Versprechen ein und präsentierte der Europaparlamentarierin Svenja Hahn den Starnberger See in seiner vollen Schönheit.

Die Hamburgerin, Vizepräsidentin der europäischen, liberalen ALDE-Partei, Gast auf der Münchener Sicherheitskonferenz, kam zum Auftakt des Wahlkampfes vorbei, klärte die rund 40 Besucher der Veranstaltung über EU-Politik auf und schwor die Liberalen auf die anstehende Wahl des Europaparlaments im Juni ein. Aus erster Hand erfuhren die Gäste, wie es zu Verhandlungsergebnissen in der EU kommt und wie es um zahlreiche Vorhaben steht, denen der "German Vote droht". "Es war nicht nur die Deutsche FDP, die das Lieferkettengesetz ablehnte.

Von den drei Kernforderungen, die die FDP in die Trilog-Entscheidungsstruktur schon vor Jahren einbrachte, wurde keine einzige umgesetzt. 15 Länder hatten aus unterschiedlichen Gründen ebenfalls Bedenken und lehnten das Gesetzesvorhaben ab", betonte Svenja Hahn, die sich auch dieses Jahr wieder für die FDP, auf Platz zwei hinter Spitzenkandidatin Marie-Agnes Strack-Zimmermann, um ein Mandat im Europaparlament bewarb.

Viele der anwesenden Unternehmer und Landwirte aus der Region pflichteten ihr bei, als sie die Haltung der Liberalen unterstrich, Europa müsse wieder das große Ganze in den Blick nehmen und sich nicht in kleinteiliger Regulierungswut verlieren. Das gilt auch für das KI-Gesetz, das Hahn mit verhandelt hatte. Auch dort wurde der Anwendungsrahmen ursprünglich viel zu weit gefasst. Zustimmung erhielt sie von Morten Faust, dem FDP-Co-Vorsitzenden des Landkreises Weilheim-Schongau, der ebenfalls für Europa kandidiert: "Wir müssen weg von einer Politik, die erfolgreiche Industrien in Europa gängelt und hin zu einer, die Chancen für innovative Unternehmen z.B. in der KI schafft", meinte er und stieß damit eine lebhafte Fragerunde an, in der vor allem auch die Energiefrage einen großen Raum einnahm. Der Energieexperte der FDP, Klaus Breil, erkannte allerdings positive Signale aus Europa, das Thema Kernenergie neu zu betrachten und voranzubringen.

Die Gespräche wurden im Anschluss bei einem Besuch des Biotechnologie-Unternehmens Microcoat fortgesetzt, zu dem Gründer Wolfgang Mutter eingeladen hatte. Svenja Hahn zeigte sich beeindruckt vor allem von der Integration erneuerbarer Energien in das Büro- und Laborensemble des Unternehmens im Bernrieder Gewerbegebiet, das wie in der Branche üblich seine Lieferketten aus Eigeninteresse und ohne Gesetz bereits umfassend qualitativ kontrolliert.

Anträge der FDP Starnberg im Stadtrat

- Antrag Fremdvergaben
Auflistung aller Fremdvergaben inklusive Gutachten und Rechtsanwaltsbeauftragungen für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023. (Februar 2024)
- Antrag: Ausnahmen von der Plakatierungsverordnung für städtische Einrichtungen wie Musikschule, Seebad, Museum Starnberger See etc. um mehr Raum für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zur Verfügung zu stellen.

Für Fragen und Anregungen zu unserer Stadtratsarbeit steht Ihnen unsere Stadträtin und Vorsitzende des Kommunalpolitischen Forums Anke Henniger jederzeit zur Verfügung:

Anke.henniger@fdp-starnberg.de

Stadtratssitzung Mai 2024: B2-Tunnel Starnberg - 1. Tektur zur Planänderung vom 02.06.2020

Die 1. Tektur zur Planänderung war u.a. aufgrund von vertiefenden Planungen und der Forderung nach zusätzlichen wasserrechtlichen Erläuterungen erforderlich. Die Stellungnahme der FDP Starnberg bezieht sich auf folgende Punkte:

1. Aussage Staatl. Bauamt: Hangstabilität des Schlossberges: Zur Sicherung ist es notwendig, den Hang zu vernageln und mit einem Netz zu überspannen. Neben einer reinen Inanspruchnahme von Fläche müssen zum Einbau der Sicherungselemente die Bäume am Hang gefällt werden.
FDP: Hier ist die Notwendigkeit des Abluftkamins erneut zu prüfen, da diese Baumaßnahme die Stabilität des Schlossberges gefährdet. Zu „Neue Erkenntnisse“: Die Notwendigkeit der mittigen Entlüftung und eines Lüftungsbauwerks im Schlossberg ist für eine Inbetriebnahme des Tunnels 2032 oder später nicht mehr gegeben.
2. Aussage Staatl. Bauamt: Im weit gefassten Umfeld des Südportals befindet sich das Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Unter anderem betreibt es Fischzuchtbecken, welche ausschließlich mit Quellwasser gespeist werden. Es wird eine sog. „fliegende“ Leitung verlegt.
FDP: Erhebliche Maßnahmen, um die Fischzucht nicht zu gefährden. Hohes Risiko bei unvorhergesehenen Vor-/Unfällen.
3. Aussage Staatl. Bauamt: Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche am Südportal muss eine Eiche in der Feldflur gefällt werden.
FDP: Alternativen zur geplanten Baustelleneinrichtungsfläche suchen!
4. Aussage Staatl. Bauamt Lärmintensive Bauarbeiten dürfen oberirdisch nur von Montag bis Samstag, im Zeitraum 7 Uhr bis 20 Uhr durchgeführt werden. Aus Gründen des Baubetriebs und der Sicherheit ist es jedoch notwendig, alle bergmännischen Vortriebe im Durchlaufbetrieb (d.h. 24/7, auch an Sonn- und Feiertagen) durchzuführen. Entsprechende Lärmschutzmaßnahmen werden getroffen.
FDP: Forderung nach exakter Darstellung der Lärmschutzmaßnahmen! Art und Umfang und Standorte.
5. Aussage Staatl. Bauamt: In der Gemeinde und Gemarkung Greifenberg ist auf dem Grundstück Flur-Nr. 628 die Extensivierung von Intensivgrünland nebst naturschutzfachlicher Aufwertung mittels der Anlage eines
FDP: Kritik: Ausgleichsflächen werden nicht im Starnberger Stadtgebiet geschaffen.

Neujahrsempfang mit Katja Hessel, MdB

Die Landesvorsitzende der bayerischen Liberalen und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen **Katja Hessel** besucht am 29.02.2024 den traditionellen Frühjahrsempfang der FDP Starnberg um mit *zahlreichen Mitgliedern, aber auch Sympathisanten zu diskutieren.*

Die Landesvorsitzende der bayerischen Liberalen und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen **Katja Hessel**, die die Verhandlungen zum Vermittlungsausschuss geleitet hat, erläuterte „**Deutschland braucht eine Wirtschaftswende. Dem muss alles hintangestellt werden. Es geht dabei um nicht weniger als die Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit und damit vieler guter Arbeitsplätze. Dazu gehören mindestens steuerliche Entlastungen sowie massiver Bürokratieabbau.**“ Ein erster Schritt ist dafür das Wachstumschancengesetz, das wichtige Investitionsimpulse setzen wird. Die Blockadehaltung der Union und speziell von Ministerpräsident Söder bei diesem Gesetz im Bundesrat ist verantwortungslos: Aus rein parteipolitischem Kalkül gefährden sie den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Zukunft vieler Betriebe. „Ich fordere CDU, CSU und insbesondere Markus Söder erneut dazu auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden, zuerst an das Land zu denken anstatt an sich selbst und im Bundesrat dem Wachstumschancengesetz endlich zuzustimmen“ so die FDP Landesvorsitzende.



In Ihrer Begrüßung gingen die Ortsvorsitzenden auch auf das Thema Seebahnhof ein: *Das Thema, mit dem wir uns seit Ende 2022 ganz besonders intensiv befassen, ist unser Seebahnhof. Dazu an dieser Stelle nur so viel: wie bekannt ist, hat der Bürgermeister mit seinem aktuellen Bahnvertrag ein Gebilde geschaffen, das nicht finanzierbar ist. Die FDP lehnt das Projekt in der aktuellen Ausgestaltung ab. Es ist einzigartig, dass sich eine kleine Stadt wie Starnberg in der Situation befindet für die Sanierung ihres Bahnhofs selbst aufzukommen.*

Der FDP Ortsverband hat sich stets um größtmögliche Transparenz bemüht, um eine Seeanbindung zu ermöglichen, die den Namen auch verdient.

Geheimunterlagen, Geheimverhandlungen, die auch vor dem Stadtrat geheim gehalten werden – nicht mit den Freien Demokraten. Katja Hessel stellte sich der Diskussion und beantwortete auch Fragen zu den Starnberger Verkehrsprojekten mit Bundesbezug.

Der FDP Ortsverband Starnberg hat am 31.01.2024 im Rahmen des Kommunalpolitischen Forums (und am 11.02.2024 in einer Vorstandssitzung) die Starnberger Haushaltspolitik kritisch diskutiert. Im Rahmen von einem Vortrag der beiden Vorsitzenden Anke Henniger und Stefan W. Zeil wurde der Haushalt der Stadt Starnberg beleuchtet. Die Gemeindeordnung fordert in Art. 61, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen ist und eine Überschuldung zu vermeiden ist. Zudem ist die Haushaltswirtschaft u.a. sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen.

Das Kommunalpolitische Forum der FDP Starnberg fordert die Bürgerinnen und Bürger auf möglichst aktiv die anstehenden Haushaltsberatungen zu verfolgen. Die FDP Starnberg wird weiter alle Anregungen aus der Bürgerschaft systematisch aufnehmen, diskutieren und einbringen. Der FDP Ortsverband und seine Stadträtin Anke Henniger sammeln dafür Fragen und Anregungen: (wo kann Starnberg Einnahmen erhöhen und Ausgaben reduzieren) unter der E-Mailadresse haushalt@fdp-starnberg.de.

Die Gewerbesteuer mit rund 21,2 Mio. Euro ist eine Haupteinnahmequelle. Es wurde für das Gewerbe in Starnberg bisher zu wenig getan. Die Kreisumlage (ca. 24,5 Mio. Euro) und Personalausgaben (ca. 22,1 Mio. Euro, stetig steigend) sind große Kostenblöcke, die von der Stadt direkt wenig beeinflussbar sind. Allerdings muss die starke Steigerung zwischen 2023 und 2024 von über 7% (ca. 1,8 Mio. Euro) hinterfragt werden. Der Stadtrat muss sich das Thema Personalkostenoptimierung und Stellenplan grundsätzlich anschauen. Die Verwaltung muss deutlich effizienter werden.

Bisher plant die Verwaltung für 2024 bis 2026 Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt. Das ist grundsätzlich die falsche Richtung und bedeutet schlicht, dass die Ausgaben nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden können, und die dauernde Leistungs- und Investitionsfähigkeit der Stadt nicht gewährleistet ist. Das Urteil: Aktuell gibt es keine ausreichend geordnete Haushaltswirtschaft.

U.a. wurden folgende Punkte im Kommunalpolitischen Forum diskutiert:

- Bestehende Beschlüsse und Projekte müssen nochmals sämtlich auf den finanziellen Prüfstand (z.B. Erneuerung Kirchplatz, Ausschreibung Bayerischer Hof, Buswendepplatz in Leutstetten, Finanzierungs- und Realisierungsvereinbarung Gleisumbau, zukünftige Kosten der Feuerwehr usw.)
 - Die Stadt muss ihre Beratungs-, Gutachten, Anwalts- und Prozesskosten reduzieren
 - Spekulative Grundstücksgeschäfte müssen unterbleiben – die Stadt ist kein Immobilienentwickler.
 - Entscheidungsvorlagen der Verwaltung müssen finanzielle Auswirkungen der Beschlüsse (Investition und Nachfolgekosten) beinhalten
 - Um eine effiziente Verwaltung zu erzielen, sollte ein Benchmarking, d.h. ein Vergleich der Kosten, z.B. im Personalbereich zu anderen Gemeinden vorgenommen und daraus Ziele abgeleitet werden.
 - Aufgaben sollen in geeigneten Fällen daraufhin untersucht werden, ob und in welchem Umfang sie durch private Anbieter effizienter erledigt werden können (dieses könnten z.B. Themen für den Betriebshof sein)
-
- Neben der Ausgaben- muss auch die Einnahmenseite betrachtet werden:
 - o Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen durch Anziehen von Unternehmen, Dienstleistungen und Startups
 - o Prüfung inwiefern Erhöhung der Gebühren auch unbürokratisch einkommensabhängig erfolgen kann
 - o Erhöhung der Grundsteuer
 - Die vom Stadtrat am 8.02.2024 anvisierten massiven Erhöhungen für das Seebad sind eine Zumutung für die Starnberger Familien gerade mit kleinen Kindern und wird von der FDP daher abgelehnt. Allerdings empfiehlt die FDP zu prüfen, inwieweit erforderliche Gebührenerhöhungen z.B. im Rahmen der Preissteigerungen zukünftig automatisch, jährlich berücksichtigt werden können. In jedem Fall muss bei Preiserhöhungen auch ein möglicher Nachfragerückgang beachtet werden.

Aus dem Ortsverband

Beim Starnberger Seebahnhof muss der Bürgermeister mit dem Stadtrat (und der Bahn) endlich liefern:

Der Ortsverband der FDP Starnberg setzt sich intensiv für eine Verbesserung der Situation am Bahnhof See ein. Auf Initiative der FDP hat der Stadtrat im Frühjahr beschlossen, das Sonderkündigungsrecht im Vertrag mit der Deutschen Bahn AG zu ziehen. Der Ortsverband kritisiert – ebenso wie viele Starnberger – die unrealistischen und unfinanzierbaren Pläne von Bürgermeister Patrick Janik für den Neubau des Bahnhofs und des Rangierbahnhofs im Oberfeld. Leider unterstützen viele Stadtratsmitglieder weiterhin dieses Wolken Schloss-Projekt und halten an den Verhandlungen mit der Deutschen Bahn fest.

Die FDP Starnberg ist überzeugt, dass wir eine funktionierende Mobilitätsinfrastruktur brauchen, die pragmatisch, realistisch und finanzierbar sein muss. Private Vorteile für Stadtratsmitglieder oder Immobilienspekulationen mit Steuergeldern sind inakzeptabel! Starnberg braucht dringend eine zukunftsfähige Lösung für den See-Bahnhof. Unsere Vision umfasst eine Modernisierung des bestehenden Bahnhofs mit einem Dach und einem barrierefreien Zugang – ohne Lärmschutzwände, dank Bestandsschutz.

Auf der Mitgliederversammlung der FDP Starnberg im Mai dieses Jahres haben wir unser ganzheitliches Konzept vorgestellt. Unser Ansatz integriert die Ertüchtigung der vorhandenen Infrastruktur sowie der See- und Stadtpromenade und erfüllt die Bedürfnisse der Bevölkerung, ohne Profit aus Immobiliengeschäften zu schlagen.

Der Verein „Schöner zum See“ hat im Juni eine ähnliche Vision für die Seeanbindung 2.0 vorgestellt.

Die FDP wird ihre Ideen zur Seeanbindung im Sommer und Herbst 2024 mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, um weitere Impulse aufzunehmen. Bürgernähe, Transparenz, Partizipation und Dialog sind der Schlüssel zur Stadtentwicklung – im Gegensatz zu den intransparenten und eigennützigen Ansätzen von Bürgermeister Janik und seinen Unterstützern aus UWG, CSU, SPD und Grünen.

Aus dem Ortsverband

Der Starnberger Stadtrat muss sich mit den Fragen rund um den B2 Tunnel befassen und dieses Projekt zusammen mit dem Bund noch einmal überdenken:

In einer Mitgliederversammlung der FDP in Starnberg wurde im Mai 2024 die kritische Haltung der FDP zu dem Projekt Tunnel bestätigt und der Beschluss gefasst, dass der Ortsverband der FDP in Starnberg die Realisierung des Straßentunnels ablehnt. Die FDP in Starnberg fordert Alternativen zur Verkehrsentslastung der Stadt Starnberg zu prüfen und zu realisieren.

Mit dieser klaren Positionierung werden die bisherigen Planungen des Tunnels abgelehnt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Der vor 20 Jahren erhoffte Effekt der Verkehrsentslastung in Starnberg durch den Bau des Tunnels ist nach aktuellen Zahlen der Verkehrsbelastung der Bundesstraße und der prognostizierten zukünftigen Belastungen nicht mehr vorhanden.

Die Rahmenbedingungen haben sich derart verändert, dass Kosten und Nutzen eines solchen Tunnels in keinem vertretbaren Verhältnis zueinanderstehen. Die baulichen Eingriffe in Starnberg reichen von zahlreichen Düker-Gebäuden, über einen (technisch veralteten) Abluftkamin bis zu einer Rodung und dauerhaften Vergitterung des Schlossbergs.

Gewerbetreibende an der Bundesstraße und im gesamten Stadtgebiet wären in einer Jahre oder Jahrzehnte (!!) dauernden Bauphase massiv betroffen. Letztlich würde der Bau des Tunnels den Verkehrsinfarkt für Starnberg – und das über Jahre – bedeuten.

Das Gegenteil von Gut ist gut gemeint. Und so muss festgehalten werden, dass auch der Tunnel gut gemeint war. Die Rahmenbedingungen - zu welchen auch die finanzielle Lage der Stadt Starnberg gehört – haben sich in den letzten Jahrzehnten derart verändert, dass alternative Lösungen wie Umgehungsstraßen oder eine Verlegung der B2 in Richtung Norden nicht einfach abgetan sondern neutral geprüft werden sollten und müssen.

Der Stadtrat muss das Thema nunmehr wieder auf die Tagesordnung setzen und insbesondere die offenen Bürgerfragen durch die Verwaltung klären lassen.

Aus dem Ortsverband



**FDP Ortsverband
gratuliert seiner
Ehrevorsitzenden
Katharina Hange
zum 80.
Geburtstag**

**Bild: v.L.n.R. : Anka
Schuler (Stv.
Ortsvorsitzende),
Katharina Hange
(Ehrevorsitzende), Stefan
W. Zeil (Ortsvorsitzender),
Jasmin Dufford (Beisitzerin)**

Am 28.03.2024 feierte Katharina Hange im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag in Starnberg. Der FDP Ortsvorstand gratulierte seiner immer loyalen, immer auch kritischen, immer zuverlässigen und vor allem immer ehrenamtlich aktiven Ehrevorsitzenden ganz herzlich.

Katharina Hange ist (zusammen mit ihrem Ehemann Rainer Hange) im November 1970 der FDP beigetreten und ihr nun über 53 Jahre treu geblieben. Sie hat einen einmaligen Rekord aufgestellt: sie war 41 Jahre Schatzmeisterin des OV Starnberg. Aber sie war noch viel mehr: die Seele des Ortsverbandes, jemand der sich um Jubiläen und Geburtstage gekümmert hat, der alles wusste, was die Jüngeren nicht wissen konnten. Jemand, der allen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit gegeben hat.

Auch als Mitglied im Kinderschutzbund und Seestern hat sie gezeigt, dass echte Liberale immer auch die sozialen Belange der Gesellschaft und ihrer Schwächsten im Auge haben. Und neben allen familiären und gesellschaftlichen Verpflichtungen hat sie auch noch beim Tennis und beim Rudern geglänzt.

Der FDP Ortsvorstand schätzt ihren weitsichtigen Rat und den fortlaufenden Austausch.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Starnberg ist eine Schwer- und Stützpunkfeuerwehr im Landkreis Starnberg. Sie wurde 1862 gegründet und kann somit auf eine über 160 Jahre Geschichte zurückblicken.

Sie ist für den abwehrenden Brandschutz und technischen Hilfsdienst in der Stadt Starnberg zuständig und erfüllt darüber hinaus überörtliche Aufgaben. Dafür wird sie mit ihren rein ehrenamtlichen Einsatzkräften von der zuständigen Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck ca. 350 mal im Jahr angefordert.

Der Ortsverband der FDP Starnberg besuchte am 25.06.2024 die Freiwillige Feuerwehr Starnberg. Wir danken dem Kommandanten Markus Grasl für den intensiven und höchst interessanten Austausch. Das Feuerwehrgebäude stammt noch aus der Zeit von Dr. Rudi Widmann, der bis 1969 FDP Bürgermeister von Starnberg war. Es ist also höchste Zeit für eine Diskussion über die Zukunft des Feuerwehrhauses. Es wird nicht unser letzter Besuch bei der Feuerwehr gewesen sein. Im Anschluss fand der LIBERALE STAMMTISCH statt.



Starnberg Liberal - Liberale Politik seit 1950 www.fdp-starnberg.de mitmachen@fdp-starnberg.de

V.i.S.d.P. FDP Ortsverband Starnberg

Anke Henniger (Vorsitzende) anke.henniger@fdp-starnberg.de

Stefan W. Zeil (Vorsitzender) stefan.zeil@fdp-starnberg.de

Schiffhüttenweg 2, 82319 Starnberg